

## Die Bahnstrecke gehört gesperrt

**GRÜNE** Zu „A-1-Weiterbau stößt nicht auf Zustimmung“ (21. 11.)

Das Foto zur Kreisparteierratssitzung der Grünen zeigt 15 brave Bürger, ansonsten unbedarfte Parteimitglieder ohne Sachverstand in Sachen Bördebahn und A-1-Lückenschluss. Die Teilnehmer hören Frau Kalnins und Herrn Klocke referieren und sind gläubig.

Unlängst lag ein totes Feldhuhn, eine zu schützende Spezies, am Bahnkörper der Bördebahnstrecke bei Nemmenich. Das seltene Tier war an der Bördebahnstrecke verunfallt. Die Bahnstrecke gehört gesperrt. Hier kommen immer

wieder Tiere zu Schaden, kein Wunder: Es besteht keine Schutz-einrichtung zum Schutz seltener Tierarten wie Hamster, Feldhuhn, Fasan und Hasen.

Die A1 dagegen hat bald einen noblen, gesicherten Spazierweg, dazu einen dichten Zaun für alle Tiere. Das ist doch was im Sinne von Grün, einfach toll! Die Tiere verunfallen hier nicht, dann nur noch auf Kommunal-, Landes- und Bundesstraßen der Region. Ein großer Erfolg im Sinne von Grün und der Tiere!

Merken Sie was? Ich meine die Grünen, sie sind ein Haufen von unbedarften Denckern. Was in durchdachter Planung begonnen wurde, muss fertiggestellt werden, sonst ist das Bisherige eine Farce.

Hier ein totes Haselhuhn, wenn der Sachverhalt überhaupt stimmt, das den Weiterbau der A1 im Torso enden lassen soll, dort ein totes Feldhuhn, es geht weiter und auch noch von Grün gewünscht, die Bördebahn. Das soll einer verstehen.

WOLFGANG LÜTTGEN, ZÜLPICH